

Adalbert Bangha, Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses, und Leiter des Ordnungsamts, Simon Bolg, bei der Durchsicht von Wahlformularen

Der Countdown läuft

Vorbereitungen für die Wahlen am 26. Mai sind im vollen Gange

Entspannt und doch konzentriert ist die Stimmung zwischen Adalbert Bangha, dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, und Amtsleiter Simon Bolg bei ihrem Treffen Ende Februar im Rathaus. Sie stehen in engem Kontakt, um die am 26. Mai anstehenden Wahlen des Europaparlaments, des Kreistags und des Gemeinderats sowie der Ortschaftsräte der Brettener Stadtteile zu organisieren.

Jetzt steht ein wichtiger Schritt bevor: Ab dem 7. März dürfen Wahlvorschläge für den Gemeinderat und die Ortschaftsräte beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses eingereicht werden. Diese werden umgehend auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft. „Dabei müssen wir sogar auf die richtige Berufsbezeichnung achten“, erläutert Adalbert Bangha.

Es sei geplant, die eingehenden Vorschläge so schnell wie möglich zu sichten, um die Parteien und Wählergruppierungen rechtzeitig

auf mögliche Fehler hinweisen zu können. „Wichtig ist natürlich auch, dass ein Wahlvorschlag die für das Gremium passende Anzahl an Bewerbern enthält. Der Gemeinderat setzt sich in Bretten aus 26 Mitgliedern zusammen. Darauf abgestimmt darf auch der Wahlvorschlag höchstens 26 Mitglieder enthalten“, führt Simon Bolg aus.

Insgesamt haben die Parteien bis zum 28. März, dem 59. Tag vor der Wahl, um 18 Uhr Zeit, ihre Vorschläge einzubringen. Nach umfassender Prüfung werden diese dann Anfang April vom Gemeindevwahlausschuss zugelassen und Anfang Mai öffentlich bekanntgegeben.

Neue Parteien und Wählergruppierungen benötigen übrigens eine ausreichende Anzahl an Unterstützungsunterschriften wahlberechtigter Personen, damit ihre Wahlvorschläge angenommen werden können. Für den Gemeinderat sind 50 Unterschriften notwendig, für die Ortschaftsräte 10 - 20. Nach

aktuellem Stand hat nur eine Vereinigung Unterstützungsunterschriften angefragt. Sobald die Wahlvorschläge zugelassen wurden, gehen die Vorbereitungen dann in die nächste Runde.

Dabei ist die Schulung der beteiligten Wahlteams für den Amtsleiter von besonderer Bedeutung. „Wir stehen natürlich unter besonderer Beobachtung und unsere Wahlhelfer tragen eine enorme Verantwortung. Deshalb ist es mir wichtig, dass alle Beteiligten intensiv geschult werden.“

Auch der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses betont: „Bei solchen Wahlen mitzumachen, ist eine hochinteressante Tätigkeit. Die Helfer treffen auf ein engagiertes und gut eingespieltes Team und können sich mit eigenen Augen von der Rechtmäßigkeit der Abläufe überzeugen. Ich würde mich freuen, wenn sich noch weitere Personen für dieses wichtige Ehrenamt melden, denn aktuell fehlen uns noch rund

15 Wahlhelfer.“ Interessierte können sich an das Ordnungsamt der Stadt Bretten wenden unter der Tel. 921-311 oder per Email an ordnungsamt@bretten.de.

Das könnte Sie auch interessieren:

23.482 Brettener Bürgerinnen und Bürger sind berechtigt für die Wahl von Kreistag, Gemeinde- und Ortschaftsrat. Für das Europaparlament sind es mit 19.522 Personen weniger, da die Wähler das 18. Lebensjahr vollendet haben müssen. Es wird 29 Wahllokale und 4 Briefwahlbezirke geben. Die Stimmzettel für die Europawahl als ranghöchste Wahl werden noch am Sonntag per Hand ausgezählt. Hierauf folgt ebenfalls am Sonntag die Auszählung der Stimmen aus der Kreistagswahl am PC und am Montag dann die Auswertung der Stimmen für die Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte, die ebenfalls direkt elektronisch erfasst wird.

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Freitag, den 15.03.2019 um 19 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatsitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Öffentlich
Einwohnerfragestunde

1. Forsteinrichtungserneuerung im Stadtwald Bretten 2019 - 2028

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Bürgerinfoportal

Alle öffentlichen Sitzungsvorlagen dieser und vergangener Gemeinderatsitzungen können Sie grundsätzlich ab mittwochs vor dem Sitzungstag unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/gemeinderat unter dem Link "Bürgerinfoportal" online abrufen. Kontakt: 07252/921-108

Französisches Flair lockt Groß und Klein auf den Brettener Markt

Es ist wieder so weit: der französische Markt bietet ab Freitag 8. März drei Tage lang kulinarische Köstlichkeiten aus dem Land der Gourmets an. Angesichts der exquisiten Leckereien können sich die Besucher wie Gott in Frankreich fühlen: Duftende Flammkuchen frisch aus dem Ofen, eine große Vielfalt an Käse- und Wurst-Spezialitäten, wie luftgetrockneter Schinken und Esel-salami, lassen neben Champagner, Crémant und Wein, Pasteten, Terrinen, Oliven, Crêpes, Galettes, Macarons sowie provençalischem Nougat den Einkauf zum Genussereignis werden. Die Händler reichen ihren Kunden vor dem Kauf auch gerne von (fast) allem eine Kostprobe. Neben landestypischen Spezialitäten und Leckereien wird das französische Flair auch mit musikalischen Darbietungen unterstrichen.

Am Sonntag können Sie dem französischen Repertoire von Wolfgang Stephan mit seinem Akkordeon lauschen. Ebenfalls am Sonntag treten von 14 - 17 Uhr verschiedene Formationen der Tanzschule WIPPER auf dem Markt auf.

Für unsere kleinen Besucherinnen und Besucher dreht außerdem erstmals an allen drei Markttagen eine Bimmelbahn zwischen 11 und 18 Uhr ihre Runden und hat die folgende Route: Marktplatz - Pforzheimer Straße - Georg-Wörner-Straße - Weißhofer Straße - Heilbronner Straße - Postweg - Apothekergasse - Sporgasse - Weißhofer Straße.

Der Französische Markt hat am Freitag und Samstag jeweils von 10 bis 19 Uhr geöffnet und am Sonntag von 11.30 Uhr bis 18 Uhr. Bon appétit!



Am Sonntagmittag wurde das Beste aus der Brettener Bütt präsentiert. Hier sehen Sie Impressionen der Auftritte von OB Martin Wolff und der Funkenmariachen



„Bredde Wau Wau“: Da klappern die Tassen bei der Seniorenbütt

Mit lauter Musik feierten die Narren bei der Brettener Seniorenbütt ihren Einzug in die festlich geschmückte Stadtparkhalle. Mit Witz und ordentlich Schalk im Nacken kündigte Sitzungspräsident Bernd Neuschl den Auftritt des Oberbürgermeisters an: „Wir sind hocheifrig, hier steht nicht Aaron Treut - er kam mit seinem Golf: Martin Wolff“.

Mit einer übergroßen und blau-weiß karierten Fliege folgte der Oberbürgermeister dieser Aufforderung und gab die Ballade vom Brettener Hundle des Bütt-Erfinders Werner Sailer zum Besten.

Nachdem das Gardeballett seine Vorstellung mit vollem Elan beendet hatte, betrat Pfarrer Harald-Mathias

Maiba als Pirat des Herrn „Captain Laurenz Vogelfrei“ die Planken der Narrenbühne. Mit sich brachte er eine schwere Kiste, in der er seinen Piratenschatz verbarg.

Eifrig, so Vogelfrei, habe er die Weltmeere zwischen Bauerbach und Jöhlingen durchschwommen, in dessen Zentrum - wie könne es anders sein - das bunte und melanchthonische Kraichgauästle Bretten liege. Doch hier, so fuhr er fort, habe es eine schlimme Wahlhavarie und einen Wolff in Seenot gegeben. Was ihn jedoch noch „treute und fleute“, als er dann nachts durch die Brettener Gassen flanierte, seien die beiden beim Marktplatz plötzlich aus dem Boden erscheinenden, rotleuch-

tenden Säulen gewesen, die ihn fast zu einem Bad im Brunnen verleitet hätten. Nach seinen Piratenliedern verabschiedete er sich mit einem herzlichen „Bretten Ahoi“ von seinem Publikum. Bevor er jedoch die Bühne verließ, kündigte der Captain an seinen Dreispitz einzutauschen, damit seine Schäflein am kommenden Sonntag wieder seiner Predigt lauschen.

Für ihren Auftritt erhielten auch die Funkenmariachen eine „Rakete“, dessen sechs Stufen Neuschl den Senioren vorab erklärte. Im Anschluss präsentierte er von ihm höchstpersönlich am Keyboard begleitete Volkslieder mit modernen Texten zum Mitsingen. Darunter fanden

sich das norddeutsche Lorelei- und das Verdauungslied, bei dem das Publikum kräftig mitwirken durfte. Bei seiner Version von „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“, schlug Neuschl vor die Löffel vor die Tassen zu schlagen, was die Senioren mit Elan in die Tat umsetzten und beendete seinen Auftritt mit einer Schunkelrunde zum so genannten „Bratwurstlied“.

Nach der Pause gab es neben einem Showtanz, dem Ortsbüttel mit seinen Bekanntmachungen, der Schunkelrunde mit Laura und Benni, dem Damentrio in der Sauna und dem Elferratsballett ein buntes Finale.

drb



Wochenmarktverlegung Französischer Markt

Auf Grund des vom 08. - 10. März stattfindenden Französischen Marktes findet der Wochenmarkt am **Samstag, 09. März von 8:00 bis 13:00 Uhr** in der Sporgasse statt.

Bitte beachten Sie auch die örtliche Umleitung bzw. die Ersatzbushaltestellen für den Busverkehr am Samstag!



Zusammenarbeit mit dem Welcome Center der TechnologieRegion Karlsruhe angedacht



Petra Bender, Leiterin des Welcome Centers in Karlsruhe, im Gespräch mit OB Martin Wolff und dem Amtsleiter für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Frank Bohmüller

Wie gelingt es Fachkräfte für die Firmen in Bretten zu gewinnen? Mit dieser Frage setzen sich OB Martin Wolff und Amtsleiter Frank Bohmüller in ihrem Arbeitsalltag immer wieder auseinander. Interessante Impulse hierfür kann Petra Bender, Leiterin des Welcome Centers der TechnologieRegion Karlsruhe, geben. Ihre im Juli 2018 in Karlsruhe eröffnete Einrichtung ist Erstanlaufstelle für neu zugezogene, internationale Bürgerinnen und Bürger und bietet Unterstützung bei Meldeformalitäten und der Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen. Das Welcome Center richtet sich aber auch an kleine und mittlere Unternehmen, die internationale Fachkräfte einstellen und langfristig an sich binden wollen. In dieser Funktion kann die Einrichtung auch für Brettener Unternehmen eine wichtige Schnittstelle sein. Sie können sich unkompliziert und

unbürokratisch beraten lassen und von den wachsenden Netzwerken der TechnologieRegion Karlsruhe profitieren. Interessierte Unternehmen können sich auf das erste Unternehmerfrühstück im Herbst 2019 freuen, bei dem die Arbeit des Welcome Centers an vielen praktischen Beispielen vorgestellt wird. Im Frühjahr 2020 soll eine weitere Veranstaltung unter dem Motto „Im Unternehmen - Für Unternehmen“ folgen. Das Welcome Center ist der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH angegliedert, zu deren 27 Gesellschaftern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen auch die Stadt Bretten zählt. Gemeinsames Ziel ist es, Lösungen für aktuelle Fragen aus den Bereichen Energie, Mobilität und Digitalisierung zu entwickeln. Die Region soll dadurch auch international als attraktiver Lebens- und Arbeitsort wahrgenommen werden.

Verkehrshinweise

Vollsperrung Knittlinger Straße

Aufgrund von Arbeiten am Kanalsystem wird die Knittlinger Straße im Bereich der Hausnummer 45 im Zeitraum Mittwoch, 06.03.2019 bis Freitag, 08.03.2019 für den Fahrverkehr gesperrt. Der Fußgängerverkehr ist von der Sperrung nicht betroffen.

Hiervon betroffen ist aufgrund der Vollsperrung in der Knittlinger Straße auch der Linienverkehr der Linie 146. Aus Richtung An der Salzach kommend werden die Linienbusse direkt in die Straße An der Steige abbiegen. Die Fahrtstrecke Knittlinger Straße - Höhenstraße sowie die Haltestelle Lerchenweg entfallen für die Dauer der Sperrung.

Die innerörtliche Umleitung erfolgt im Zeitraum der Baumaßnahme über die Höhenstraße - Steinstraße.

Linienverkehr L 146 (Fa. Wöhrle)

Französischer Markt (08.03. - 10.03.2019)

Im Zuge des Französischen Marktes werden aufgrund der Verlegung des Wochenmarktes in die Sporgasse folgende Sperrungen und Umleitungen eingerichtet.

Umleitungen Die innerörtliche Umleitung erfolgt zum Zeitraum der Sperrung der Sporgasse über die Weißhofer Straße bzw. Georg-Wörner-Straße.

Linienverkehr Im Zeitraum der Verlegung des Wochenmarktes und der damit verbundenen Sperrung der Sporgasse ist es erforderlich den Linienverkehr des ÖPNV am Samstag, 09.03.2019 von 0 Uhr bis ca. 16 h zu verlegen.

Die Zu- und Abfahrt zum Sporgassenparkplatz findet daher ausschließlich aus Richtung Weißhofer Straße statt.

Fahrtrichtung Bahnhof: Weißhofer Straße (Haltestelle MGB) - Weißhofer Straße / Pforzheimer Straße (Ersatzbushaltestelle Weißhofer Straße Höhe Weißhofer Galerie) - Pforzheimer Straße - Wilhelmstraße (Ersatzbushaltestelle in der Busbucht bei Alter Post) - Bahnhofstraße.

Aus Richtung Westen kommend wird der innerörtliche Verkehr bzw. die Zufahrt zum Sporgassenparkplatz über die Apothekegasse - Postweg - Heilbronner Straße bzw. Weißhofer Straße umgeleitet.

Aus Fahrtrichtung Bahnhof: Bahnhofstraße - Melanchthonstraße - Engelsberg - Apothekegasse - (Ersatzbushaltestelle Höhe Altenheim) - Postweg (Ersatzbushaltestelle Höhe Jahnhalle).

Ferner ist am Sonntag, 10.03.2019 die Weißhofer Straße / Pforzheimer Straße ab 11 h bis ca. 19 h für den Verkehr voll gesperrt.

Die innerörtliche Umleitung erfolgt im Zeitraum der Sperrung über die Sporgasse - Engelsberg.

Brettener Ausbildungstag

Noch niemals zuvor war Ausbildung so wichtig wie in der heutigen Zeit. Wer im Berufsleben Chancen haben will, braucht einen qualifizierten Ausbildungsplatz, der den heutigen Anforderungen des Wettbewerbs in einem globalen Markt entspricht. Die Chancen in Aus- und Weiterbildung zu erkennen, einen den persönlichen Neigungen und Fähigkeiten entsprechenden Einstieg in das Berufsleben zu finden - vor dieser Aufgabe stehen auch in diesem Jahr Schulabgänger aller Schularten. Die Stadt Bretten hat es sich zur Aufgabe gemacht, „ihren“ Schülern und allen, die an Aus- und Weiterbildung interessiert sind, die Vielfalt der Angebote in der Region darzustellen. Am Samstag, **23. März 2019** präsentieren sich im Hallensportzentrum in Bretten von 10:00 bis 14:00 Uhr über 60 Firmen und Institutionen aus Bretten sowie dem Umland die mit über 100 Ausbildungsberufen, verschiedenen Studiengängen

sowie Weiterbildungsmöglichkeiten, den Besuchern die ganze Vielfalt an Berufsorientierung, Ausbildung und Studium näher bringen möchten. Der Brettener Ausbildungstag hält fundierte Informationen über die Lehrstellen- und Bildungsangebote in der Region bereit. Er bietet die Möglichkeit zur ersten Kontaktaufnahme zwischen möglichem Bewerber und Unternehmen - ganz ohne den Stress offizieller Vorstellungsgespräche. Azubis stellen ihren Berufsalltag vor, Experten der einzelnen Firmen beraten, informieren, nehmen sich Zeit für Gespräche und gehen dabei auf ganz persönliche Wünsche und Vorstellungen ein. Wer eine Ausbildung in seinem Traumberuf sucht, hat hier reelle Chancen, fündig zu werden, denn hier versammelt sich die ganze Berufswelt unter einem Dach. Zusätzlich besteht in diesem Jahr erstmalig auch die Möglichkeit direkt vor Ort vergünstigt, professionelle Bewerbungsfotos machen zu lassen und die kostenlose Beglaubigung von Schulzeugnissen.

FiBULA - Frauen in Bretten Unterstützen - Leben - Alltag

Frauentreff 2019 Termine:

13. März	27. März	10. April	8. Mai
5. Juni	10. Juli	22. Mai	26. Juni
24. Juli			

Uhrzeit: jeweils von 14.30 bis 16.00 Uhr
Ort: Jugendhaus Bretten, Bahnhofstr. 13/1, Gemeinschaftsraum im 2. Obergeschoß

Eine Kooperation der AWO, Migrationsberatung der Caritas, Bürgerinnen und der Integrationsbeauftragten der Stadt

Weitere Informationen: Stadt Bretten - Integrationsstelle Katja Klotz (Sozialarbeiterin), Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten
Tel.: 07252 921 - 316, E-Mail: katja.klotz@bretten.de

Info zum Glasfaserausbau

Die BBV setzt ihre Arbeiten zum Glasfaserausbau in der Kernstadt ab KW 10 wie folgt fort:

Bereich BRT 34 bei „Am Schwindelbaum“ zwischen „Turbanstraße“ und „Hebererweg“
Bereich BRT 35 bei „Max-Planck-Straße“ und „Otto-Hahn-Straße“
Bereich BRT 44 bei „Ruiter Straße“ bei „Hebelweg“ und „Goetheweg“
Bereich BRT 47 bei „Justus-von-Liebig-Straße“ und „St. Johannes-Weg“ zwischen „Am Steiner Pfad“ und „Draisstraße“
Bereich BRT 49 bei „Wilhelm-Maybach-Straße“ und „Werner-von-Siemens-Ring“

Die vorgenannten Angaben beziehen sich auf die Hauptleitungen in den Gehwegen. Die Hausanschlüsse werden im Nachgang hergestellt.

Nähere Infos erhalten Sie unter www.bbv-deutschland.de/rhein-neckar/aktuelles-zum-ausbau/

Standesamtliche Meldungen Einträge vom 24.02.2019 - 28.02.2019

Sterbefälle:

- 23.02. Josef Gessler, Am Hagdorn 4, 82 Jahre
- 24.02. Konrad Steinhilper, Dieselstr. 9, 80 Jahre
- 24.02. Herbert Wilhelm Veit, Pfarrer-Kempff-Str. 20, 80 Jahre
- 24.02. Artur Josef Klötzer, Am Schloßbuckel 30, 94 Jahre
- 26.02. Joachim Gamer, Junkerstr. 20, 59 Jahre
- 27.02. Hildegard Luise Kern geb. Eisele, Steinzeugstr. 9, 94 Jahre
- 28.02. Bernd Michael Riedel, Mittelgasse 5, 75 Jahre

Information über das Kurssystem des Melanchthon-Gymnasiums

Am Dienstag, 19. März 2019 informiert das Melanchthon-Gymnasium, Weißhofer Str. 48, 75015 Bretten alle Eltern der Klassenstufe 10 über das Kurssystem der gymnasialen Oberstufe. Die Veranstaltung, zu der die Schulleitung herzlich einlädt, findet in der Aula statt und beginnt um 19:00 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler wurden bereits durch die Oberstufenberater der Schule informiert.

Bürgergabholz für die Kernstadt



Das Bürgergabholz der Stadt Bretten für die Kernstadt wird am Freitag, den **08.03.2019** in Zimmer 106 bei der Forstverwaltung ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt ab 9.00 bis 12.00 Uhr.

Die Gabholztermine für die Stadtteile finden Sie unter den Stadtteil-Nachrichten auf Seite 4.

Blut spenden in Bretten

Vielen Patienten in den Krankenhäusern kann nur durch eine Bluttransfusion geholfen werden. Eine Stunde reicht aus um einem Menschen Hoffnung zu geben und sogar das Leben zu schenken. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende:
Mittwoch, 13.03.2019
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Stadtpark-Halle, Postweg 52
75015 Bretten
Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag, Erst-

spender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Um sicherzustellen, dass die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Veranstaltungskalender

- 08.03.** 20:00 Uhr, Ich Romeo, Du Julia, Gugg-e-mol Kellertheater, Untere Kirchgasse 10
- 09.03.** 20:00 Uhr Ich Romeo, Du Julia, Gugg-e-mol Kellertheater, Untere Kirchgasse 10
- 09.03.** 10:30 Uhr Vorleseerlebnis für Kinder: Geschichten hören und mitmachen, Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5
- 09.03.** - 10.03. Ostermarkt, Stadtparkhalle, Postweg 52
- 10.03.** 11.00 Uhr Öffentliche Altstadtführung, Treffpunkt: Marktplatz Bretten
- 11.03.** 19:30 Uhr Multivision: An den Rändern der Welt, Kinostar Filmwelt Bretten, Am Gottesackerort 1
- 13.03.** 15:00 Uhr Seniorencafe Bauerbach, Pfarrheim Bauerbach
- 15.03.** 19:30 Uhr Dein Theater - „Konrad Adenauer“ Demokrat und deutscher Europäer, Melanchthonhaus, Marktplatz 1
- 17.03.** 11:00 Uhr Preisträgerkonzert Jugend musiziert, Saal JMS Bretten, Bahnhofstraße 13
- 17.03.** 14:00 Uhr Jahresfeier Musikverein Bauerbach, Mehrzweckhalle Bauerbach, Industriestr. 24
- 17.03.** 17:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung Dieter Schosser, „Kreis, Dreieck und Quadrat ist nicht vieles, aber dennoch fast alles“ Kunstverein Bretten, Sporgasse 8, Beyle-Hof
- 17.03. - 27.04.** Dieter Schosser, „Kreis, Dreieck und Quadrat ist nicht vieles, aber dennoch fast alles“ Kunstverein Bretten, Sporgasse 8, Beyle-Hof

Sprechtag

Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)
Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, 11.03.2019 von 13:30 bis 14:30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, 12.03.2019 im Rathaus, Zimmer 112, von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 15:00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen können direkt bei der Deutschen Rentenversicherung durch Angabe der Rentenversicherungsnummer und Ihrer Telefonnummer unter www.deutsche-rentenversicherung.de (Beratung vor Ort Termine online vereinbaren) oder auch unter der Tel. 0721/825-11543, vereinbart werden.

Existenzgründersprechstunde
Am Donnerstag, 14.03.2019 findet von 15:00 bis 18:00 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer im Rathaus, Untere Kirchgasse 9, Zimmer 420 in Bretten statt. Terminvereinbarung erforderlich unter 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de

Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten
www.facebook.com/bretten.stadt
www.facebook.com/jugendgemeinderat.bretten
Klicken Sie doch einmal rein!

Jugendgemeinderat spendet 500 Euro an das Hohberghaus Bretten



Oberbürgermeister Martin Wolff, Katja Hiller, Marla Reiß, Julia Breuer, Jana Freis, Nina Frick, Peter Miebach und Einrichtungsleiter Christoph Röckinger bei der Spendenübergabe

Letzten Dienstag überreichte der Jugendgemeinderat gemeinsam mit Oberbürgermeister Martin Wolff eine Spende in Höhe von 500,00 € an das Hohberghaus Bretten. Einrichtungsleiter Christoph Röckinger und Peter Miebach freuten sich sehr über diese Spende und bedankten sich vielmals. Das Geld soll für verschiedene Freizeitaktivitäten genutzt werden.

Anschließend wurden die Jugendlichen des Jugendgemeinderats von Christoph Röckinger und Peter Miebach über das Gelände des Hohberghaus geführt. Hierbei erfuhren sie einiges Wissenswertes über die Arbeit der Einrichtung. Auch die Räumlichkeiten einer Tagesgruppe wurden besichtigt.

Beendet wurde der Besuch in einer gemütlichen Runde bei Knabberien und Getränken. Die Vertreter des Jugendgemeinderats konnten viele interessante Informationen und gute Anregungen aus den geführten Gesprächen mitnehmen. Sie möchten auf alle Fälle in Kontakt mit dem Hohberghaus bleiben.

Einladung zur Abschlussveranstaltung „Bildung gemeinsam gestalten“

Sehr geehrte Damen und Herren, die Integration durch Bildung ist ein herausfordernder Prozess, der nur gemeinsam mit den Akteuren vor Ort gemeistert werden kann. Nach diesem Leitgedanken schlossen sich Akteure aus der Brettener Bildungslandschaft zur Arbeitsgruppe „Bildung gemeinsam gestalten“ zusammen mit dem Ziel konkrete Schritte zu planen. Bildungschancen für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche sollen damit ermöglicht werden, unabhängig von (sozialer) Herkunft oder dem Bildungsstand der Eltern. Basierend auf den ermittelten Bedarfen, die in der Auftaktveranstaltung am 21. Juni 2018 vorgestellt wurden, erarbeitete die Arbeitsgruppe zu folgenden ausgewählten Themenfeldern Handlungsempfehlungen:

- (1) Elternarbeit, Elternbeteiligung und Sprachbarrieren der Eltern
- (2) Außerschulische Lernorte
- (3) Sprachförderung für Kinder und Jugendliche

Die gemeinsam erarbeiteten Handlungsempfehlungen möchten wir in einer abschließenden Veranstaltung vorstellen und der Öffentlichkeit zugänglich machen, zu der wir Sie gerne einladen möchten. Die Abschlussveranstaltung findet statt am **Mittwoch, den 20. März 2019** um 18.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Bretten Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis zum 13. März 2019 an amt33.bildungskoordination@landratsamt-karlsruhe.de oder melden sich telefonisch unter 0721 936 77670. Gerne können Sie die Einladung an Interessierte weiterleiten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Dominik Weiskopf
Amtsleiter Landratsamt Karlsruhe
Martin Wolff
Oberbürgermeister Stadt Bretten

Streckenarbeiten von Bretten bis Mühlacker

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass die Deutsche Bahn AG **ab März 2019 bis Januar 2020** auf dem zweigleisigen Streckenabschnitt zwischen Bretten und Mühlacker Bauarbeiten durchführen muss.

Mit dieser Modernisierungsinvestition sorgt die Deutsche Bahn dafür, dass die Leistungsfähigkeit der Strecke erhöht und damit die Zuverlässigkeit des Bahnverkehrs weiter gesteigert wird. Vorbereitend zu den Kabelverlege- und Montagearbeiten erfolgt die Herstellung und Erweiterung des Kabelführungssystems entlang der betroffenen Bahnstrecke. Entsprechende Anpassungen an den bereits bestehenden Kabelkanaltrassen, Schächte und Abzweigkästen werden in diesem Zusammenhang vorgenommen.

Da der Eisenbahnbetrieb auch während der Bauarbeiten weiterläuft, müssen die Bauarbeiten teilweise auch in Sperrpausen in der Nacht und an Wochenenden stattfinden. Wir sind bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bau- und Betriebsablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitte wir um Ihr Verständnis und entschuldigen uns vorab für diese unvermeidbaren Beeinträchtigungen.

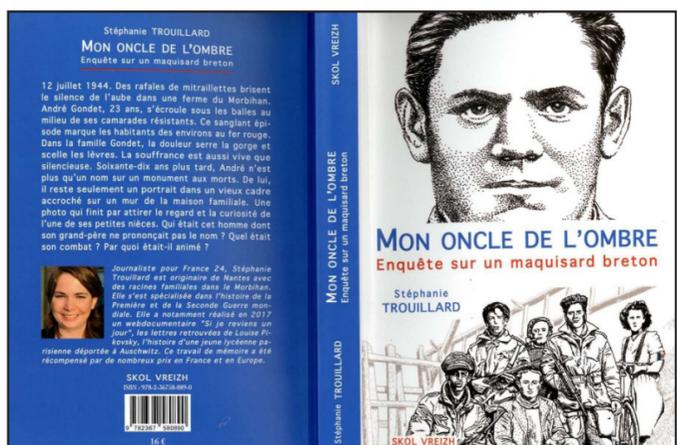
Folgende Streckenabschnitte sind im Einzelnen betroffen:
Bretten – Ölbronn 03/2019 – 07/2019
Ölbronn – Maulbronn West 03/2019 – 09/2019
Maulbronn West – Mühlacker 10/2019 – 01/2020

Weitere Informationen erhalten Sie ab dem 01.03.2019 auf unserem Bauinfoportal:
<https://bauprojekte.deutschebahn.com/bretten-muehlacker>

„Mon Oncle de l'ombre“ – Archivbesucherin veröffentlicht Buch über Ihre Recherchen zu Ihrem Großonkel in Bretten

Bereits im November 2012 war die französische Journalistin Stéphanie Trouillard aus Paris zu Gast in Bretten, um im Stadtarchiv über ihren Großonkel zu recherchieren. Mittlerweile hat die aus der Bretagne stammende Journalistin ein Buch über ihre Recherchen zu ihrem Großonkel André Gondet veröffentlicht. Unter dem Titel „Mon oncle de l'ombre“ (- mein Onkel im Dunkeln) zeichnet sie seinen Lebensweg nach, der während des Zweiten Weltkriegs über Umwege nach Bretten kam (1942-1943) und hier in der Eisengießerei von Josef Dehm/Rinklingen seinen „Pflichtarbeitsdienst“ (Service du Travail obligatoire = STO) ableisten musste. Während einer kurzen Unterbrechung seines „Arbeitsdienstes“ gelang es André Gondet unterzutauchen und sich in seiner Heimat dem französischen Widerstands, der Résistance anzuschließen. Am 12. Juli 1944, damals gerade mal 23 Jahre alt, wurde er in einem Bauernhof bei Morbihan (Bretagne) von der Deutschen Wehrmacht

aufgegriffen und erschossen. Stéphanie Trouillard gibt in ihrer Erzählung wieder, was sie bei ihren Recherchen in Frankreich, Deutschland und nicht zuletzt im Stadtarchiv Bretten über ihren Großonkel zu Tage gefördert hat. Dabei erzählt sie von ihren Gesprächen innerhalb ihrer Familie, den anschließenden Recherchen und Bewegungen mit Zeitzeugen, Historikern und Archivaren. Aus den Fakten, die sie in sechsjähriger Arbeit zusammengetragen hat, zeichnet Stéphanie Trouillard ein großartiges Mosaik ihres Großonkels, der wie viele andere junge Franzosen seiner Generation, zum Pflichtarbeitsdienst (STO) in deutschen Rüstungsbetrieben gezwungen wurde. Für Ihr Buch wurde Stéphanie Trouillard mehrfach in Frankreich und besonders in der Bretagne gewürdigt und ausgezeichnet. Das Buch ist bislang nur auf Französisch erschienen und ein Exemplar liegt im Stadtarchiv Bretten für Interessierte zur Einsicht bereit. Weitere Informationen: stadtarchiv@bretten.de oder Tel. 921-414.



Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadtrathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- **Leiter*in (m/w/d) des Sachgebiets Ordnung, Sicherheit, Soziales mit stellv. Amtsleitung innerhalb des Ordnungsamtes**
- **Sachbearbeiter*in (m/w/d) im Sachgebiet Organisation innerhalb des Hauptamtes**
- **Bautechniker*in (m/w/d) bzw. Immobilienkaufmann (m/w/d) in der Städtischen Wohnungsbau GmbH**
- **Sachbearbeiter*in (m/w/d) im Sachgebiet Bürgerservice innerhalb des Hauptamtes**
- **Baumkontrolleur*in (m/w/d) im Baubetriebshof**
- **Mitarbeiter*in (m/w/d) in der Schulkindbetreuung an der Schillerschule**
- **Freiwilliges soziales Jahr im Kindergarten Drachenburg, an der Johann-Peter-Hebel-Schule oder an der Pestalozzischule**
- **Freiwilliges soziales Jahr / Bundesfreiwilligendienst im Feuerwehrhaus**

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Bretten im Fernsehen

Neue Fernsehbeiträge über Bretten finden sich auf der Homepage der Stadt Bretten unter www.bretten.de beim Klick auf den Icon mit dem Bildschirm.



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Bauvorhaben:	Kanalauswechslung und Straßenerneuerung Kechlerstraße
Bauherr:	Stadt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Stadtwärke Bretten, Pforzheimer Straße 80 - 84, 75015 Bretten
Leistungsumfang:	Los 1 Kanalarbeiten Rohrgrabenaushub ca. 960 m³ PE-HD Rohre da 355 ca. 180 m FT-Schächte DN 1000 – DN 1200 ca. 9 St Straßenausbau Straßenabläufe ca. 16 St Pflaster-Elemente, b= 50 cm ca. 165 m Asphalttrag- und Deckschicht ca. 1150 m² Beton-Rechteckpflaster, d=10 cm ca. 230 m² Los 2 Tiefbauarbeiten für Stromversorgung ca. 165 m Tiefbauarbeiten für Wasserversorgung ca. 150 m Tiefbauarbeiten für Gasversorgung ca. 110 m Hausanschlüsse Strom, Wasser (MSH) ca. 8 St Hausanschlüsse Strom (Einzel) ca. 2 St Bituminöse Flächen ca. 210 m² Leitungs- und Kabelgraben ca. 275 m3
Ausführungsfrist:	23.04.2019 - 06.12.2019
Eröffnungstermin:	15.03.2019, 11:00 Uhr im Technischen Rathaus, Amt Technik und Umwelt, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, Zimmer 305
Zur Angebotseröffnung Zugelassene Personen: Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:	Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten 18.04.2019
Vergabestelle:	Regierungspräsidium Karlsruhe
Vergabeunterlagen in Papierform (inkl. CD):	40,90 Euro inkl. MwSt.
Die Unterlagen können nach kostenfreier Registrierung und Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats unter vergabeunterlagen.vergabe24.de mit Angabe der Vergabeunterlagen ID: BA.079.953 als Poststück angefordert werden.	
Vergabeunterlagen per Download: 20,45 Euro inkl. MwSt. Die Unterlagen können nach Abschluss einer kostenpflichtigen Zugangsvereinbarung unter www.Vergabe24.de eingesehen und heruntergeladen werden.	

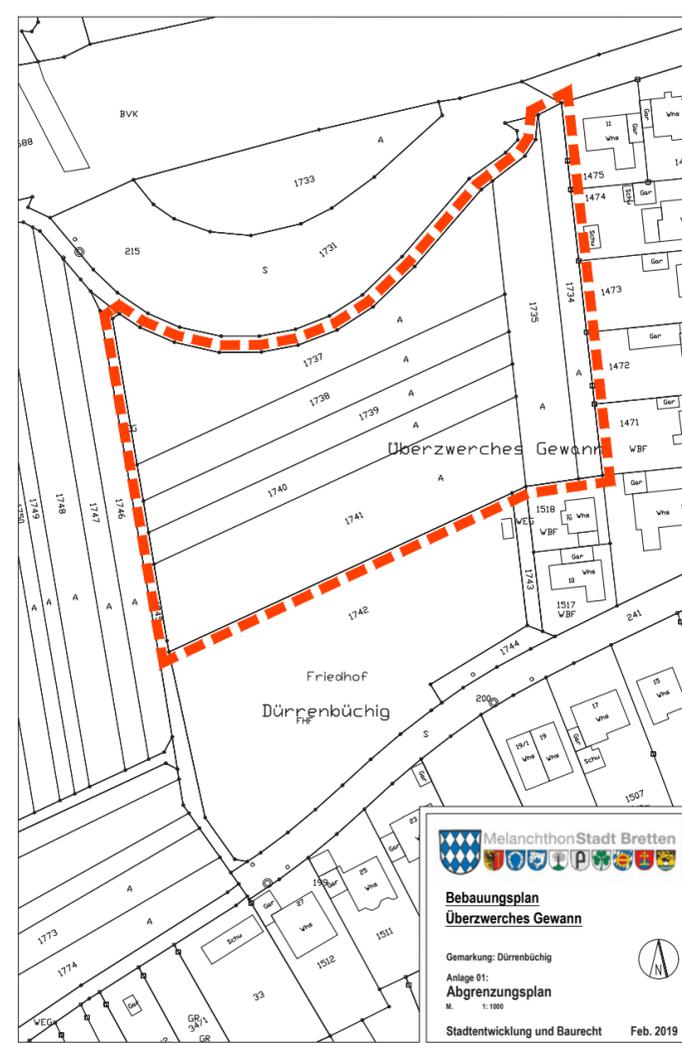


Bebauungsplan „Überzwerches Gewann“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Dürrenbüchig; - Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat am 26.02.2019 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Überzwerches Gewann“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Dürrenbüchig, beschlossen. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird das Ziel verfolgt, für den Stadtteil Dürrenbüchig die Wohnraumversorgung in Form eines Neubaugebiets am nordwestlichen Ortsrand sicherzustellen. Der vorgesehene Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem abgedruckten Abgrenzungsplan. Das Bebauungsplanverfahren soll im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB abgewickelt werden.

Bretten, 06.03.2019

Bürgermeisteramt Bretten



MelanchthonStadt Bretten
Bebauungsplan Überzwerches Gewann
Gemarkung: Dürrenbüchig
Anlage 01: Abgrenzungsplan
M. 1:1000
Stadtentwicklung und Baurecht Feb. 2019



Bauerbach

Bürgergabholtz

Am Dienstag, **12. März** wird das Bürgergabholtz im Rathaus Bauerbach von 18.00 - 19.00 Uhr ausgegeben. Der Zieherlohn beträgt 50 € und muss vor Ort bar bezahlt werden.

Einladung Ortschaftsratsitzung

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Montag, den **18. März 2019** um 19.30 Uhr im Rathaus in Bauerbach

Tagesordnung:

- TOP 1 Bürgerfragestunde
 - TOP 2 Information über Haushaltsklausurbeschlüsse
 - TOP 3 Änderung der Öffnungszeiten der Ortsverwaltung
 - für die Übergangszeit vom 01.03. bis 01.07.2019
 - für die regulären Öffnungszeiten ab 01.07.2019
 - TOP 4 Verabschiedung von Frau Blumenkemper aus dem Dienst der Ortsverwaltung
 - TOP 5 Verschiedenes
- Freundliche Grüße
Wolfgang Rück
Ortsvorsteher



Diedelsheim

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist am Mittwoch, 06.02.2019 sowie am Montag, 11.02.2019 geschlossen. Ansonsten sind wir zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Tel. 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.



Neibsheim

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Neibsheim ist wegen Urlaub in der Faschingswoche vom 04.-08. März 2019 geschlossen. Ab Montag, den 11.03.2019 sind wir zu den üblichen Sprechzeiten, Montag und Dienstag von 9 - 12 Uhr und Donnerstag von 15 - 18 Uhr, gerne wieder für Sie da. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Tel 921-180 oder an die zuständigen Fachämter im Rathaus Bretten.

Gabholzausgabe

Die Gabholzausgabe findet am Dienstag, den **12.03.2019** von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr gegen Barzahlung im Rathaussaal statt. Der Preis für den Doppel-Ster beträgt 50,00 Euro.

Altpapiersammlung

Die Jugendabteilung des FC Neibsheim führt am Samstag, den **13. März 2019** eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen sie das gebündelte Altpapier ab 9 Uhr bereit, damit es von der Fußballjugend abgeholt werden kann. Bitte beachten: Es steht kein Container an einem zentralen Platz bereit, so dass kein Papier selbst angeliefert werden kann. Sondern es werden bei der Altpapiersammlung spezielle Entsorgungsfahrzeuge eingesetzt, die das Papier direkt im Fahrzeug pressen. Die Fahrzeuge mit den Helfern des FC Neibsheim sind ab 9 Uhr unterwegs und fahren alle Straßen in Neibsheim an. Der Erlös der Papiersammlung kommt der Jugendarbeit des Fußballclubs zugute.



Rinklingen

Fundsachen

Nach der Faschingsveranstaltung „Karneval in Rio“ wurden eine Sonnenbrille und ein Kreuzanhänger gefunden. Die Besitzer können die Sachen in der Ortsverwaltung abholen.

Seniorenkreis

„Heute beginnt der Frühling“ Das nächste Treffen des Rinklinger Seniorenkreises findet am Mittwoch, **20.03.2019** um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Kindergartens statt. Für die Bewirtung sorgt in bewährter Weise das Helferteam. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.



Ruit

Einladung Ortschaftsratsitzung

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit am Donnerstag, **14.03.2019** um 19:30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses

Tagesordnung:

- TOP 1: Bauanträge
 - TOP 2: Aktueller Stand Gehölzpflege in Ruit
 - TOP 3: Weiteres Vorgehen „Am Altenberg“ unterhalb Mahlnal
 - TOP 4: Aktueller Stand oberes Tal
 - TOP 5: Verschiedenes
 - TOP 6: Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
- Mit freundlichen Grüßen
Aaron Treut
Ortsvorsteher

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist vom 5.3. bis einschließlich 7.3. geschlossen. Ab 12.3.2019 sind wir wieder zu den gewohnten Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus Bretten, Tel.: 07252/921180

Projekttag an der Grundschule Ruit

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ruit freuten sich schon lange auf ihre Projekttag mit dem Motto „Indianer“, die in der Woche vor den Faschingsferien stattfanden. Drei Tage lang tauchten die Kinder in die „schulische Indianerwelt“ ein und stellten verschiedene Kleidungsstücke, Stirnbänder, Ketten und Anhänger her, machten Stockbrot, bastelten ein Indianerdorf, Indiakas und lernten indianische Spiele kennen. Auf den mit Indianermotiven bemalten Trommeln studierten die Mädchen und Jungen verschiedene Rhythmen ein und das Lied „Manapi, der Häuptlingssohn“ wurde überall gesungen. Natürlich kamen auch theoretische Einheiten nicht zu kurz und die Schüler erfuhren sehr viel über Tipis, das Leben der Indianer und deren Bezug zur Natur. Für kulinarischen Genuss sorgte am ersten Tag der Förderverein Ruit, der in der Bewegungspause Waffeln für alle anbot. Die hergestellten „Indianerkostüme“ können beim Ruiters Dorffest im Mai beim Auftritt der Grundschule bewundert werden.



Seniorenachmittag

Der Seniorennachmittag am 09.03. entfällt.

Teambesprechung der Verwaltungsmitarbeiterinnen der Ortsverwaltungen

Einmal im Jahr findet der gemeinsame Erfahrungsaustausch zwischen den Mitarbeiterinnen der Ortsverwaltungen statt. Hierbei berichtet jede Kollegin über ihre alltägliche Arbeit in der Ortsverwaltung und über eventuelle Neuerungen, Änderungen etc. In der anschließenden Runde werden von Sachgebietsleiterin Diana Kern und Amtsleiterin Susanne Hess noch allgemeine Themen wie z.B. Ortschaftsratswahlen, Archivgutverwaltung in den Ortsverwaltungen und Meldewesen besprochen. „Solch ein regelmäßiger Austausch ist für die Kolleginnen sehr wichtig, da dieser die alltägliche Arbeit in den Ortsverwaltung erleichtert und Verwaltungsabläufe vereinheitlicht werden können“ erklärt Sachgebietsleiterin Diana Kern.



v.l.n.r. Christiane Siewert (OV Gölshausen & Sprantal), Carina Voll (OV Diedelsheim), Julia Rohwedder (OV Dürrenbüchig), Sybille Götz (Ab 1.7. OV Bauerbach), Sachgebietsleiterin Diana Kern, Amtsleiterin Susanne Hess, Nina Rupp (OV Neibsheim), Christiane Zieger (OV Ruit) und Tatjana Fuchs (OV Rinklingen).

Öffnungszeiten und Angebote im Jugendhaus-Bretten

Das AWO-Jugendhaus ist ein Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aller Nationen und sozialer Schichten. Ein Ort, an dem verschiedene Aktionen angeboten werden und dadurch der Dialog zwischen den Kulturen gefördert wird.



- Montag:** Radwerkstatt 14:00 - 17:00 Uhr
Sprechstunde nach Vereinbarung
- Dienstag:** Kindertreff 14:00 - 16:00 Uhr
Töpferwerkstatt 16:00 - 18:00 Uhr
Offener Jugendtreff 16:00 - 22:00 Uhr
Diskussionsrunde n.V. 18:00 - 19:00 Uhr
Tischtennistraining 19:00 - 21:00 Uhr
- Mittwoch:** Kindertreff 14:00 - 16:00 Uhr
Offener Jugendtreff 16:00 - 22:00 Uhr
Offener Tanztreff 16:00 - 17:00 Uhr
Sprachförderung 16:30 - 18:00 Uhr
Wunschprogramm/Film 19:00 - 21:00 Uhr
- Donnerstag:** Kindertreff 14:00 - 16:00 Uhr
Offener Jugendtreff 16:00 - 22:00 Uhr
Kochecke 16:00 - 18:00 Uhr
Hallensport MGB 19:00 - 21:00 Uhr
Training Boxsport 20:00 - 22:00 Uhr
- Freitag:** Kindertreff 14:00 - 16:00 Uhr
Offener Jugendtreff 16:00 - 20:00 Uhr
Bewerbsttraining 17:00 - 19:00 Uhr
Turniere/Wettbewerbe n.V. 18:00 - 21:00 Uhr
- Samstag:** Veranstaltungen/ Konzerte nach Vereinbarung
19:00 - 24:00 Uhr

Ansprechpartner:
Hartmut Baumgärtner, Jürgen Vedder (Einrichtungsleitung)
Telefon: 07252/7 88 92
E-Mail: jz.bretten@awo-ka-land.de

KulturStadt Bretten

Ausstellung "Die Mütter des Grundgesetzes"

Do. 07.03. - Mi. 24.04., Rathaus-Foyer, Untere Kirchgasse 9

In dieser Wanderausstellung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend werden Lebensbilder der Politikerinnen Frieda Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Weber und Helene Wessel gezeigt. Sie haben als Mitglieder des Parlamentarischen Rates wesentlich zum Entstehen des Grundgesetzes und zu der verfassungsrechtlichen Gleichstellung von Frauen und Männern beigetragen. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

Frauen an die Macht! - Edition 2020

Fr. 08.03., 20 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1

2020 ist es endlich soweit - die Frauen übernehmen die Macht! Doch welche weibliche Lebensform wird den Planeten in Zukunft dominieren? Ist es die Supermutter im Porsche Cayenne oder die kampfbereite Amazone, oder doch die Hungerkünstlerin auf Salatentzug? Diese Show gibt alles: Wunderschön arrangierte Popsongs gehen unter die Haut, bekannte und neu entdeckte Chansons erschrecken den Geist, und hinreißend treffsichere Comedy-Einlagen strapazieren die Lachmuskeln! Alles in allem: Das ultimative Überlebensprogramm für den modernen Geschlechterkampf! Eintrittskarten zu 15 € / erm. 11 € sind in der Tourist-Info und an der Abendkasse für Sie erhältlich!



Öffentliche Altstadtführung durch Bretten

So. 10.03. 11 Uhr, Treffpunkt: Marktbrunnen am Marktplatz

Lassen Sie sich während der Führung durch die Altstadt von den Sehenswürdigkeiten Bretten verzaubern. Folgen Sie dem Stadtführer durch den beeindruckenden historischen Stadtkern und erfahren Sie viel Interessantes und Wissenswertes über Pfeiferturm, Schweizer Hof und Co. Den Preis von 3 € bezahlen Sie beim Stadtführer passend vor Ort. Eine Anmeldung über die Tourist-Info ist erforderlich.

Musik zur Nacht - Polizeimusikkorps Karlsruhe

Sa. 30.03., 19.30 Uhr, Stiftskirche, Am Kirchplatz

Mit zahlreichen (Benefiz-)Konzerten ist das „Polizeimusikkorps Karlsruhe“ weithin bekannt. Ob Konzerthaus, Kirche oder Festzelt – das 1981 gegründete Ensemble trifft stets den richtigen Ton und begeistert mit einem ebenso abwechslungsreichen wie erfrischenden Repertoire. Mit über 60 Aktiven, darunter zehn Frauen, ist das Polizeimusikkorps das größte Polizeiorchester in Deutschland. Die Altersspanne der Musiker reicht vom 21-jährigen Berufsanfänger bis zum 83-jährigen Pensionär. Zwischen den Freizeitmusikern der Schutz- und Kriminalpolizei sitzen auch ehemalige Musiker der Bundeswehr sowie ambitionierte „zivile“ Hobbymusiker. Veranstaltet wird das Konzert in der Stiftskirche vom Lions Club Bretten-Stromberg in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Bretten und der Stadt Bretten. Der Einlass ist ab 18.30 Uhr, die Sitzplätze sind nicht nummeriert. Eintrittskarten zu 12 € sowie erm. 10 € sind in der Tourist-Info erhältlich. Der Erlös kommt wie immer gemeinnützigen Projekten der Region zugute.

Die Badische Landesbühne

Amerika - Franz Kafka

Do. 21.03., 19 Uhr, Stadtparkhalle Bretten, Postweg 52

Die Badische Landesbühne zeigt Franz Kafkas Romanfragment Amerika. Die Inszenierung von Carsten Ramm beginnt um 19.30 Uhr. Vor der Vorstellung findet um 19 Uhr eine Einführung in die Produktion statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Karl Roßmann, ein 17-jähriger Deutscher, kommt auf einem großen Passagierschiff im Hafen von New York an. In seiner Heimat wurde er von einem Dienstmädchen verführt. Sie hat von ihm ein Kind bekommen. Um den Vorfall zu vertuschen, haben die Eltern ihren Sohn nach Amerika verschickt. Der naive, aber von einem starken Gerechtigkeitsgefühl beseelte Karl wird noch auf dem Schiff in einen Konflikt zwischen einem Heizer und dessen Vorgesetzten verwickelt. Zufällig trifft er dabei auf seinen Onkel Jakob, der es in Amerika zum erfolgreichen Geschäftsmann gebracht hat. Der Onkel will Karl helfen, sich in dem fremden Land einzugewöhnen. Als Karl jedoch selbstständige Schritte wagt, wird er auch von seinem Onkel verstoßen. Karls Odyssee durch das fremde Land beginnt. Eintrittskarten sind bei der Tourist-Info sowie der Buchhandlung Kolibri erhältlich.



Europ. Melanchthon-Akademie

Melanchthonstr. 1-3, Tel: 07252/9441-10, info@melanchthon.com

Dein Theater präsentiert: Konrad Adenauer - Demokrat und deutscher Europäer

Fr. 15.03., 19.30 Uhr, Gedächtnishalle, Melanchthonhaus

Die Vorstellung verknüpft das persönliche Schicksal und die Geschichte Konrad Adenauers mit den Entwicklungen seiner Zeit. Sie ist ein Bericht über einen Demokraten, der den Europa-Gedanken konsequent verfolgte und einen funktionsfähigen demokratischen Staat etablierte. Karten zu 14 € / erm. 12 € sind in der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltung wird unterstützt von Literaturland Baden-Württemberg.

„Was ist geblieben? Rückblick auf das 500 jährige Jubiläum der Reformation“

Referent: Prof. Dr. Hartmut Lehmann, Kiel

Di. 26.03., 19.30 Uhr, Gedächtnishalle, Melanchthonhaus

Am 31. Oktober 2017 wurde das fünf-hundertjährige Reformationsjubiläum von der Evangelischen Kirche in Deutschland offiziell beendet. Seither ist mehr als ein Jahr vergangen. Hat dieses Jubiläum das religiöse und kirchliche Leben in Deutschland und über Deutschland hinaus verändert? Wurden auch Kreise jenseits der lutherischen Kirchen erreicht? War es richtig, von Anfang an Martin Luther ins Zentrum der Feierlichkeiten zu stellen? Bei einem Rückblick auf das Reformationsjubiläum 2017 stellen sich viele Fragen. Dieser Vortrag wird von Literaturland Baden-Württemberg unterstützt. Eintritt frei.

Museum im Gerberhaus

Tel.: 07252/9576 -20 oder -21, Gerbergasse 10

Öffnungszeiten im März: 10.03., 17.03., 24.03. und 31.03. jeweils von 15 bis 18 Uhr!

Volkshochschule



www.vhs-bretten.de, vhs@bretten.de, Tel.: 07252/583718

Multivision: An den Rändern der Welt

Mo. 11.03., 19.30 Uhr, Kinostar Filmwelt, Am Gottesacker Tor 1

Der Naturfotograf Markus Mauthe bereist seit über 30 Jahren die letzten Winkel der Welt fernab bekannter Reiserouten. Für sein neues Projekt machte er sich in Kooperation mit der Umweltschutzorganisation Greenpeace drei Jahre lang auf die Suche nach Menschen, die abseits unserer modernen Welt noch möglichst nahe an den Wurzeln ihrer indigenen Kulturen mit den Kreisläufen der Natur leben. Mehr als zwanzig indigene Völker in Tropenwäldern, Gebirgen, Wüsten, auf dem Ozean und im arktischen Eis hat der passionierte Fotograf und Umweltaktivist insgesamt besucht. Magische Momente, extreme Erfahrungen und beeindruckende Bilder können die Zuschauer in seiner neuen packenden multimedialen Live-Show erwarten. In seinen Aufnahmen versteht es Markus Mauthe meisterlich, charakteristische Landschaften, kulturelle Eigenheiten der Menschen und besondere Stimmungen einzufangen. Untermalt werden seine Reisen an die Ränder der Welt mit Musikpassagen seines langjährigen Komponisten Kai Arend. Der Eintritt ist frei. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Über die Tourist-Info gibt es die Möglichkeit Einlasskarten zu reservieren.

Stadtbücherei



Untere Kirchgasse 5, stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613

Geschichten hören und Mitmachen – Vorleseerlebnis mit Jörg Schoch

Sa. 09.03., 10.30 Uhr, Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5

Am kommenden Samstag findet wieder ein Vorleseerlebnis für Vorschul- und Grundschulkindern mit einer kleinen Mitmach-Aktion im Anschluss statt. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Literaturtreff in der Stadtbücherei

Do. 14.03., 10 Uhr, Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5

Am nächsten Donnerstag treffen sich in der Stadtbücherei Bretten um 10 Uhr Lesebegeisterte, um bei Kaffee oder Tee über Neuerscheinungen und Lieblingsbücher zu plaudern. Anmeldung erwünscht unter 957614 oder stadtbuecherei@bretten.de. Weitere Literaturtreff-Termine für 2019: 11.04., 16.05., 13.06.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen

erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz:

Telefon: 07252/583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de
www.bretten.de



CDU

Weißer Rauch kann aufsteigen – wir haben einen neuen Haushalt!

Die Ziele der CDU-Fraktion, auf der sicheren finanziellen Seite zu stehen, die Schulden möglichst niedrig zu halten, zu investieren und gleichzeitig zu konsolidieren, sind erreicht.

Bildung

Unser Anliegen ist es, weiterhin Familien gezielt und sozial gerecht zu stärken. Folgerichtig beantragt die CDU-Fraktion zu prüfen, das letzte Kindergartenjahr zur Entlastung der Familien beitragsfrei zu machen. Gerade auch im Sinne der Qualitätssteigerung – im Blick auf die Vorbereitung auf die Grundschule – erscheint uns dies der richtige Weg zu sein, den alle Eltern und Kinder mitgehen können. Eine fatale Fehleinschätzung ist es, es zu meinen, mit der hochgelobten Digitalisierung seien die SchülerInnen schon „lebens- und zukunftsfähig“. Hierzu sind noch ganz andere Maßnahmen „Notwendig. Hierzu zählt die „äußere Sanierung“ der Schulen zur Schaffung einer förderlichen Lernumgebung: Hierzu sind 30 technische Einzelmaßnahmen und weitere millionenschwere Investitionen im Haushalt verankert. Zur „inneren Sanierung“ der Schulen legen wir größten Wert darauf, das Programm „SozialarbeiterInnen“ auch weiterhin aktiv zu unterstützen.

Umwelt

Als „schwarze Fraktion“ vereinigen wir in dieser Farbe ja alle anderen Farben. So legen wir größten Wert darauf, dass sowohl unsere „schwarzen“ wie auch unsere „grünen Gesinnungsanteile“ im Mobilitätskonzept ihre Rolle spielen: Im Haushalt stehen für die Planung bereits 70.000€ bereit. Folgerichtig fordern wir eine weitsichtige Verkehrspolitik, die alle Verkehrsträger vom Fahrrad über das Auto bis zur Schiene intelligent miteinander vernetzt und die Südumfahrung Brettens zur Entlastung der Innenstadt vorantreibt. Dieses vernetzte Denken gehört zur DNA der CDU. Letztendlich trägt der von allen Fraktionen willkommene CDU-Antrag für die Bewerbung zur „Kleinen Landesgartenschau“ sicherlich zusätzlich dazu bei, dass diese oben genannten Maßnahmen einer modernen Brettener Infrastruktur auch in Zukunft weiter umgesetzt werden: Ordentliche Zuschüsse von außen werden fließen.

Ortsteile

Im Gegensatz zu anderen Kommunen sprechen wir uns für einen „kommunalen Föderalismus“ aus: Wir wollen die Ortschaftsräte und Ortsvorsteher beibehalten und mit Sonderhaushalts-Mitteln auszustatten: Diese machen gute Arbeit und schaffen Identität in den Ortschaften. Deshalb war es für uns auch eine Selbstverständlichkeit, für die Nahrungsmittelversorgung der Ortsteile einen starken Impuls zu setzen.

Konstruktives

Die WC-Anlage beim Tierpark - im Haushalt mit 183.000 EUR veranschlagt - ist mit uns nicht umzusetzen. Weiterhin können wir nicht akzeptieren, dass – wie in 2018 – lediglich knapp 50% der geplanten Investitionstätigkeiten umgesetzt werden. Der Personaletat wurde für 2019 um 11,7% erhöht und gleichzeitig besteht das Problem, alle Stellen zu besetzen. Wir empfehlen, auch weiterhin herausragende externe Planungsbüros zu beauftragen, damit der Investitionsstau spürbar abgebaut werden kann.

SPD

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Bei der Haushaltsklausur wurden viele Anträge der Fraktionen eingebracht, die nur teilweise Zustimmung der Kolleginnen und Kollegen fanden. Die Unterstützung der Senioren und mobilitätseingeschränkter Personen für einen stationären Mittagstisch ist uns ein großes Anliegen. Wir wollten den Senioren die Möglichkeit geben, an Schulen oder Kindergärten mit Mittagsverpflegung – vor allem in den Ortsteilen – , am Mittagstisch teilzunehmen um das Miteinander und soziale Kontakte zwischen den Generationen herzustellen. Die Erweiterung des Brettener Kinderpasses soll den Kindern aus der ganzen Region die Möglichkeit geben, die Angebote in Bretten wahrzunehmen.

Unser Antrag „Jung kauft alt“ das heißt, die Stadt unterstützt junge Familien, wenn sie ein Haus kaufen das mindestens 25 Jahre alt ist, fand Zustimmung und soll in das Programm zur städtischen sozialen Wohnraumförderung aufgenommen werden. Der soziale Wohnungsbau war und ist schon immer ein Anliegen, das uns auch in Zukunft beschäftigen wird. Bei neu auszuweisenden Baugebieten oder Neubauten in der Innenstadt und den Stadtteilen, müssen bezahlbare Mietwohnungen entstehen. Darauf wird die SPD-Fraktion in Zukunft ihr Augenmerk richten.

Ein umfassendes Verkehrskonzept wurde auf den Weg gebracht, hier muss dringen erwähnt werden, dass dies ohne die Bürgerinitiative nicht so schnell geschehen wäre.

Die Baumaßnahmen im Jahr 2018 konnten nur mit 44% abgearbeitet werden. Die Verbesserung der Personalsituation die uns im vergangenen Jahr angekündigt wurde, hat noch keine Früchte getragen. Die Umsetzung der Maßnahmen hat sich sogar nochmals um 10% verschlechtert. Die Situation unseres Haushaltes hat sich aufgrund des verringerten Abflusses für Investitionen dahingehend verbessert, dass in 2018 auf eine Darlehensaufnahme verzichtet werden konnte. Dadurch ist die Pro-Kopf-Verschuldung ebenfalls reduziert worden. Die Senkung der Kreisumlage um 2%-Punkte gibt den Kommunen mehr verfügbare finanzielle Mittel. Die grün-schwarze Landesregierung hat auch ihre kommunalfeindliche Haltung aufgegeben und neue Rahmenbedingungen für den kommunalen Haushalt festgelegt. Nach 18-monatigem Kampf mit dem Land, wurde eine angemessene finanzielle Ausstattung rechtzeitig vor den Kommunalwahlen geschaffen.

Bildung ist in der heutigen Zeit ein wichtiges Thema, Chancen für alle. Heute findet Bildung im Kindergarten statt, der Kindergarten ist eine Bildungseinrichtung im Vorfeld der Grundschulen. Wir unterstützen sämtliche Investitionen im Bereich Bildung. Um die Chancengleichheit der Kinder zu ermöglichen, begrüßen wir den Antrag der Landes-SPD zum Volksbegehren zur Abschaffung der Kindergartengebühren.

Als Zukunftsvision für unseren Bahnhof in Bretten können wir uns ein generationsübergreifendes Familienzentrum vorstellen. Jung und Alt unter einem Dach, wäre für unsere Stadt am Bahnhof eine Bereicherung und das Betreiben eines Cafes hätte eine solide Grundlage.

Ihre SPD-Fraktion

Freie Wähler-Vereinigung e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Letzte Woche war die Haushaltsverabschiedung. Bei der Erstellung des HH-Plans hatten wir zusammen mit der Verwaltung die Pflichtaufgaben und Wünsche von **Bretten und seinen Ortsteilen** im Blick. Die FWV-Fraktion begrüßt einen finanziell und personell machbaren Haushalt. Die dahinterstehende Infrastruktur dient den Menschen in der Stadt.

Wer Gewerbe- und Industrieflächen, Schulen, Wohngebiete und innerstädtische Verdichtung fordert und fördert, muss wissen, was er sich in die Stadt holt, nämlich nicht nur Menschen, die hier wohnen und arbeiten, sondern auch Verkehr und damit auch Autos. Von dem **Mobilitätskonzept** erhoffen wir Lösungen. Dank für die gute Arbeit der Bürgerinitiative BIVEB.

Beim **bezahlbaren Wohnraum** wurde die Städt. Wohnungsbau in die Pflicht genommen. Wir hoffen, durch die 10 % Regel bei Neubauten mit Landes- und städtischem Zuschuss eine Verbesserung zu erreichen. So können wir i. M. vom Bauen an den Bahngleisen in Gölshausen absehen.

Wohnbaugenossenschaften sind keine originäre kommunale Aufgabe. Das kann privatwirtschaftlich auf den Weg gebracht werden.

Investiert wird weiter in den **Hochwasserschutz**. Er hat Priorität, aber Hochwasser ist das eine, Starkregen das andere. Starkregen kommt punktuell, daher ist der Einsatz von 120 T€ in ein Starkregen-Frühwarnsystem sinnvoll. Die FWV fordern das nicht erst jetzt.

Kindergärten und Kitas sind in der Kernstadt und den Stadtteilen gut ausgestattet. Es gelang, notwendige Kapazitäten Zug um Zug vorzusehen und zeitnah dem Bedarf gerecht zu werden. Auch als Schulträger müssen wir für eine gute Ausstattung der Schulen sorgen. Die Anbindung ans Breitband wurde inzwischen realisiert. Dadurch kann der Weg ins **digitale Zeitalter** geebnet werden.

Die Bevölkerung wird immer älter, d. h., wir müssen dieser Bevölkerungsgruppe für die Zukunft eine senioren-gerechte Umgebung schaffen. Die FWV fordert ein Konzept für eine **seniorengerechte Stadt**. Pflege- und Betreuungsplätze und die Sicherung der ärztlichen Versorgung sind wichtige soziale Aufgaben. Dazu gehört auch die schnelle Einrichtung eines Hospizplatzes im Ev. Altenheim, unsere alte Forderung, damit die Landeszuschüsse nicht verfallen.

Investitionsförderung, Voraussetzungen und die Höhe der **Vereinsförderung** müssen auf den Prüfstand. Wir sind für eine gestaffelte Förderung, die sich an der Investitionshöhe orientiert.

Der Umbau an der **Haltestelle Schulzentrum** beginnt erst im Sommer 2021. Das ist unbegreiflich. Die Verwaltung muss mit dem nötigen Nachdruck hier agieren. Das Unfallrisiko muss schnellstens minimiert werden.

Am 26. Mai sind Europa- und Kommunalwahlen.

Bitte gehen Sie zur Wahl und werben Sie in der Familie für dieses Grundrecht! Wir wollen offen, ehrlich, demokratisch Brettens Zukunft mit Ihnen gestalten.

Ihre FWV

die aktiven

„die aktiven“ stimmen Haushalt zu/Keine Steuererhöhungen

„Stabil bleiben die Grundsteuer A und B, ebenso die Gewerbesteuer“, so Ariane Maaß, die für die Fraktion „die aktiven“ die diesjährige Haushaltsrede hielt. Der Schuldenabbau stagniere zwar, aber wichtige Baumaßnahmen stehen an, wie der Bau einer Tiefgarage auf dem Sporgassenareal, die Renovierung des Bronnerbaues oder weitere Hochwasserschutz-Anlagen. 4,8 Millionen Euro fließen in die Kindergärten, mit 560.000,00 Euro werden Kultur, VHS und Vereine gefördert. Übrigens gehen die Wassertrink-Brunnen in den Schulen auf Anträge „der aktiven“ zurück. Wichtig für „die aktiven“ ist Unterstützung der Feuerwehr und des Roten Kreuz. Als Vision können sich „die aktiven“ ein modernes Rettungszentrum an zentraler Stelle vorstellen, wie z.B. das frühere Gelände der Strassenmeister am Gölshäuser Dreieck. Das Krankenhaus ist in Betrieb, zwar in reduzierter Größe, aber die Erstversorgung ist auf jeden Fall gewährleistet. Wir wollen aber auch die Ärzte in der Innenstadt halten, sowohl in privaten Mietverhältnissen, wie in einem Gesundheitszentrum in der Stadtmitte. Die momentane Ansiedlung von Ärzten im Kraichgauzentrum läuft dem zu wider. Wenn nun im Kraichgaucenter-Gebiet weiter gebaut wird, ist dringend mit dem Bau des Parkdecks zu starten. Grundsätzlich ist die Parksituation in Bretten zu überplanen. „die aktiven“ könnten sich zusätzliche Parkdecks hinter dem Technischen Rathaus oder am Viehmarkt vorstellen. Die Verkehrssituation wird sich grundlegend erst ändern, wenn die SW-Umfahrung Realität ist. Es gibt noch viele Punkte die geklärt werden müssen, Punkte wie seniorenrechtliches (um) Bauen, Pflegeberatung, Kindergarten-Gebühren, vernünftige Digitalisierung. usw... „die aktiven“ Ariane Maaß und Jörg Biermann werden mit 24 weiteren Kandidaten/innen wieder für die Ideen „der aktiven“ kandidieren. Zusätzlich werden „Aktive“ in Gölshausen, Diedelsheim und Ruit für den Ortschaftsrat kandidieren. Bitte gehen Sie am 26.5.19 zur Wahl.

Bündnis90/DIE GRÜNEN

"Wir brauchen eine enkeltaugliche Kommunalpolitik!"



"Für uns GRÜNE ist es wichtig, dass Bretten sich nicht nur im Bereich der Digitalisierung als „Zukunftskommune“ versteht, sondern ebenso beim Umgang mit dem Klimawandel, dem Natur- und Artenschutz und dem sozialen Zusammenhalt. Die mit diesen Themen verbundenen Herausforderungen müssen wir entschlossen angehen."

Dieses Leitmotiv prägte die diesjährige Rede der GRÜNEN Fraktion bei der Verabschiedung des Brettener Haushalts 2019. Dr. Ute Kratzmeier stellte vor allem die Zusammenhänge zwischen globalen Entwicklungen und den sich daraus ergebenden kommunalen Herausforderungen heraus.

Zum Beispiel "Klimawandel": "Die vergangenen vier Jahre waren die heißesten weltweit seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Die Folgen des überwiegend menschengemachten Klimawandels sind unübersehbar. Sie schlagen sich auch im Haushalt unserer Stadt nieder. Acht Millionen Euro kosten uns die Hochwasser- und Starkregenschutzmaßnahmen in den nächsten Jahren.

Wir spüren es nun auch vor Ort, dass vieles, an das wir gewohnt sind und Gefallen gefunden haben, nicht einfach so weiter betrieben werden kann: Mobilität, Wohnen, Artenschutz und vieles mehr muss hier und heute auf allen staatlichen Ebenen neu bearbeitet werden, nicht morgen und nicht von irgendwem.

Landesweit kommt die Debatte zur Gebührenbefreiung in Kitas hinzu. Wir GRÜNEN sind der Meinung, Bildung und Betreuung sollte natürlich gerne gebührenfrei sein. Aber können die Kommunen dies tatsächlich leisten? Auch ein „Gute-Kita-Gesetz“ wird uns vermutlich nicht die dafür notwendigen Euro geben. Wir plädieren daher im Grundsatz für sozial gestaffelte Kita-Gebühren. Zunächst sollte das letzte Kindergartenjahr beitragsfrei werden.

Die GRÜNE Fraktion Bretten setzt sich für eine kommunale Verkehrswende, für Blühstreifen und Biotopverbundsysteme, für eine Kontrolle von Ausgleichsmaßnahmen, für einen ökologisch ambitionierten Umgang mit unserer Landschaft ein, für Vorgärten, in denen es blüht und summt, für stärker verdichtetes Bauen und für eine kommunale Kultur für Alle. Dies sind wichtige Beiträge für die enkeltaugliche Gestaltung Brettens - weit über 2019 hinaus.

Es grüßen

Dr. Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer, Harald Müller

DIE LINKE

Zu Beginn der Sitzung fragte eine Bürgerin den OB, ob es richtig sei, dass den Menschen in der Asylbewerber- und Obdachlosenunterkunft „An der Schießmauer“ abends Strom und Heizung abgedreht würden. Der OB musste passen und signalisierte „Sie erhalten schriftlich Antwort“. Kommentar überflüssig!

Es folgte die Beratung des städtischen Haushalts 2019. (Fast) alle Parteien hatten sich ganz, ganz lieb, lobten OB und Verwaltung und stimmten dem Haushaltsentwurf zu. Nur DIE LINKE machte mal wieder den „Spielverderber“ und stimmte als einzige oppositionelle Kraft mit „Nein“. Denn wir sind der Ansicht, dass die bevorstehende Neuverschuldung nicht notwendig wäre, wenn sich OB und Verwaltung in der Vergangenheit mit politischem Druck um eine bessere kommunale Finanzausstattung durch das Land gekümmert hätten. Außerdem hat eine jahrelange Sparpolitik einen gewaltigen Investitionsstau ausgelöst, der sich gerade jetzt, wo die öffentlichen Einnahmen wieder zurückgehen, negativ bemerkbar macht.

Ein gewesener Schulmeister von der CDU verband seine Haushaltsrede mit Spitzen gegen die von der LINKEN unterstützte Liste AUFBRUCH BRETTE. Wenig später vergoss dann die gleiche CDU-Fraktion Krokodilstränen über die Gefahrensituation an der Stadtbahnhaltestelle Schulzentrum. Nun, verehrte Kolleginnen und Kollegen: diese (tatsächliche) Gefahrensituation gibt es schon seit Jahren und Ihr habt politisch nichts dagegen getan. Merke: an ihren Taten sollt Ihr sie erkennen...

Sitzung GR am 26.02.2019

Der wichtigste Punkt war die Verabschiedung des Haushaltes 2019. Bretten kann froh sein, so solide Zahlen aufzuweisen. Voraussichtlich wieder ein Jahr ohne Aufnahme neuer Schulden, in der Gesamtbilanz fast 70 % Eigenkapitalanteil – darauf können wir stolz sein.

Zukunftsvision – Bretten bis 2025 plus

Dieses Thema war uns kurz vor der Kommunalwahl wichtiger als die Detailzahlen des Haushaltes. Das sollte ein primäres Thema des künftigen Gemeinderates sein. Welche Meilensteine müssen gesetzt werden für

- Bevölkerungsentwicklung
- Gewerbeflächen
- Verkehrsstruktur

um nur die wichtigsten Punkte zu erwähnen. OB hat zugesagt, im Herbst 2019 mit dem kommenden Rat eine 2-Tages-Klausur abzuhalten, wo Langfrist-Schwerpunkte gesetzt werden.

Speziell beim Thema „Industrie- Gewerbeflächen“ ist ein Rückstau von vielen Jahren entstanden, der Bretten in seiner Zukunftsentwicklung hemmt.

Wahl 2019

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, an dieser wichtigen Wahl teil zu nehmen. Die **Kommunalwahl** bestimmt unsere Zukunft im Raum Bretten, sehr bedeutend. Die **Europawahl** sollte Europa wieder stärken - nur Europa sichert weiterhin Wohlstand, Freiheit und Frieden.

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 26. Mai 2019

1. Am Sonntag, dem 26. Mai 2019 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats statt.

In **Bretten** sind dabei **26 Gemeinderäte** auf 5 Jahre zu wählen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind.

In den Ortschaften **Bauerbach, Büchig, Dürrenbüchig, Gölshausen, Neibsheim, Rinklingen, Ruit** und **Sprantal** sind dabei **7 Ortschaftsräte** auf 5 Jahre zu wählen. Die Zahl der höchstens zulässigen Bewerber für einen Wahlvorschlag beträgt 14.

In der Ortschaft **Diedelsheim** sind **11 Ortschaftsräte** auf 5 Jahre zu wählen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Ortschaftsräte zu wählen sind.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl(en) frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **28. März 2019 bis 18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevorstandes - **Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten** schriftlich einzureichen.

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Für die einzelnen Wahlen sind je gesonderte Wahlvorschläge einzureichen.

Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Zulässige Zahl der Bewerber

2.2.1 Die Wahlvorschläge für den Ortschaftsrat Bauerbach, Büchig, Dürrenbüchig, Gölshausen, Neibsheim, Rinklingen, Ruit und Sprantal dürfen (höchstens) doppelt so viele Bewerber enthalten, wie Ortschaftsräte zu wählen sind.

2.2.2 Ein Wahlvorschlag für den Gemeinderat Bretten bzw. den Ortschaftsrat Diedelsheim darf (höchstens) so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte bzw. Ortschaftsräte zu wählen sind.

Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 Parteien und mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber, in einer Versammlung der im Zeitpunkt

ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2018, in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Nicht mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber, in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2018, in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde, bei der Wahl des Ortschaftsrats die jeweilige Ortschaft.

Hat eine Partei oder mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigung in einer Ortschaft nicht mindestens drei wahlberechtigte Mitglieder, kann sie die Bewerber für die Wahl des Ortschaftsrats dieser Ortschaft in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter in der Gemeinde wählen.

Bei nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen ist eine Feststellung, dass die Zahl der wahlberechtigten Anhänger dieser Wählervereinigung zur Bildung einer Aufstellungsversammlung auf der Ortschaftsebene nicht ausreicht, erst möglich, wenn die einberufene Versammlung der wahlberechtigten Anhänger auf Ortschaftsebene abgebrochen werden muss, weil weniger als drei wahlberechtigte Personen erschienen sind; erst dann kann das Bewerberaufstellungsverfahren auf Gemeindeebene eingeleitet werden.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat ist**, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat. **Wählbar in den Ortschaftsrat ist**, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist, das 18.

Lebensjahr vollendet hat und zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Wahltag in der Ortschaft wohnt (Hauptwohnung). **Nicht wählbar** sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;

- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen;

- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein Wahlvorschlag muss enthalten

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;

- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber;

- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden. Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich und handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines

Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jede der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 Satz 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO -).

2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von 50 Personen für die Wahl des **Ortschaftsrats** der Ortschaften Bauerbach von 10 Büchig von 10 Diedelsheim von 20 Dürrenbüchig von 10 Gölshausen von 10 Neibsheim von 10 Rinklingen von 10 Ruit von 10 Sprantal von 10

Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;

- von mitgliederschaftlich und nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen **auf amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindevorstandes - **Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten (Zi. 207)** kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben.

Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO erbringen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach

der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 Dem Wahlvorschlag sind beizufügen

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;

- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;

- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;

- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevorstandes an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;

- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der in Nummer 2.9.2 genannten eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner;

- bei der Wahl des Ortschaftsrats 1), wenn die Bewerber einer Partei oder Wählervereinigung in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung in der Gemeinde aufgestellt worden sind (vgl. 2.3), eine von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen; die Bestätigung kann auch auf dem Wahlvorschlag selbst erfolgen.

Der Vorsitzende des Gemeindevorstandes gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevorstandes kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz

und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.12 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten (Zi. 207)**.

3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag nach § 3 Abs. 2 und 3 KomWO.

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindevahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf **Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-) Wohnung haben.

3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die Wahl des Kreistags durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 5. Mai 2019 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten (Bürgerservice, Zi. 231).

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten (Bürgerservice, Zi. 231)** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Bretten, den 01.03.2019
Martin Wolff
Oberbürgermeister



Schulanmeldungen weiterführende Schulen im Schuljahr 2019 / 2020

Die Schüler/innen der vierten Klassen der Grundschulen können von ihren Eltern an den weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Bretten angemeldet werden.

Zur endgültigen Anmeldung müssen die Grundschulempfehlung sowie die Geburtsurkunde des Kindes vorgelegt werden. Schüler/innen, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln des KVV oder des VPE zur Schule kommen, benötigen für das Abonnement der Fahrausweise ein Lichtbild. Bitte bringen Sie dies zur Anmeldung mit.

Die Schulen und die Termine für die Anmeldungen im Überblick:

Schule	Anmeldetermine	Adresse
Werkrealschule Schillerschule	Mi. 13.03.19 08.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 15.30 Uhr Do. 14.03.19 08.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 15.30 Uhr	Max-Planck-Str. 7 07252 / 947370 poststelle@04136633.schule.bwl.de
Gemeinschaftsschule Johann-Peter-Hebel-Schule	Mi. 13.03.19 08.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr Do. 14.03.19 08.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 15.00 Uhr	Weißhofer Str. 45 07252 / 94730 sekretariat@gms-bretten.de
Max-Planck-Realschule	Mi. 13.03.19 07.15 - 13.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr Do. 14.03.19 07.15 - 12.00 Uhr	Max-Planck-Str. 5 07252 / 94400 sekretariat@mpr-bretten.de
Melanchthon-Gymnasium	Mi. 13.03.19 09.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr Do. 14.03.19 07.30 - 12.00 Uhr	Weißhofer Str. 48 07252 / 93520 sekretariat@melanchthon-gymnasium-bretten.de
Edith-Stein-Gymnasium	Mi. 13.03.19 09.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr Do. 14.03.19 07.30 - 12.00 Uhr	Breitenbachweg 15 07252 / 95180 sekretariat @esg-bretten.de

Stadt Bretten, Bildung und Kultur, schule@bretten.de; 07252 / 921-421 o. -422

Schulanfänger-Anmeldung für das Schuljahr 2019/2020

Im kommenden Schuljahr 2019/2020 werden alle Kinder schulpflichtig, die das 6. Lebensjahr bis zum 30. September 2019 vollendet haben (Pflicht-Kinder 01.10.2012 - 30.09.2013).

Die Pflichtkinder sind an den unten aufgeführten Terminen zur Grundschule anzumelden, zu deren Schulbezirk sie gehören. Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden.

Darüber hinaus können Kinder zum Schulbesuch angemeldet werden, die bis zum 30. Juni 2020 das 6. Lebensjahr vollenden werden (sogenannte „Kann-Kinder“).

Die Schulen informieren die Eltern von Kann-Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2013 bis 31.12.2013 geboren sind. Eltern, deren Kinder in der Zeit vom 01.01.2014 bis 30.06.2014 geboren sind, müssen sich selbst mit der Schule in Verbindung setzen, wenn das Kind eingeschult werden soll.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Die Schulen (außer der Schwandorf-Grundschule) vereinbaren Termine zur Schulanmeldung.

Anmeldetermine

Schulbezirk	Schule	Anmelde-terme
Südliche Kernstadt, Sprantal	Grundschule Schillerschule	Mo 11.03.19 8.00 - 15.30 Uhr Di 12.03.19 8.00 - 15.30 Uhr
Nördliche Kernstadt	Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule	Mo 11.03.19 ab 8.30 Uhr Di 12.03.19 ab 8.30 Uhr
Diedelsheim, Dürrenbüchig	Schwandorf-Grundschule Diedelsheim	Mi 13.03.19 8.00 - 12.00 Uhr (Liste Kiga) Do 14.03.19 8.00 - 12.00 Uhr (Liste Kiga)

Schulbezirk	Schule	Anmelde-terme
Bauerbach	Grundschule Bauerbach	Di 12.03.19 Mi 13.03.19
Büchig	Martin-Judt-Grundschule Büchig	Fr 15.03.19 10.30 - 13.00 Uhr
Gölshausen	Grundschule Gölshausen	Di 12.03.19 8.00 - 12.00 Uhr Mi 13.03.19 8.00 - 12.00 Uhr

Schulbezirk	Schule	Anmelde-terme
Neibsheim	Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule Neibsheim	Do 14.03.19 8.00 - 13.00 Uhr
Rinklingen	Grundschule Rinklingen	Mo 11.03.19 bis Mo 18.03.19
Ruit	Grundschule Ruit	Mo 11.03.19 13.00 - 18.00 Uhr Di 12.03.19 13.00 - 18.00 Uhr



MelanchthonStadt
BRETEN

Evangelische Kirche Kernstadt

Mittwoch 06.03.2019
15:30 Uhr Gemeindehaus Kinderchöre
Donnerstag 07.03.2019
09:30 Uhr Gemeindehaus Krabbelgruppe
15:30 Uhr Turbanstr. 9 Jungpfadfinder
Freitag 08.03.2019
16:00 Uhr Gemeindehaus sonic birds
20:00 Uhr Gemeindehaus Posaunenchor
Samstag 09.03.2019
17:45 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst
Pfr. Bönninger
Sonntag 10.03.2019
10:00 Uhr Kreuzkirche Gottesdienst Pfr. Bönninger
10:00 Uhr Gemeindehaus Kindergottesdienst
Montag 11.03.2019
19:00 Uhr Gölshausen Bibeltreff
20:00 Uhr Gemeindehaus Kirchenchorprobe
Dienstag 12.03.2019
18:30 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Ranger
20:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Rover
Mittwoch 13.03.2019
15:30 Uhr Gemeindehaus Kinderchöre
16:30 Uhr Gemeindehaus Konfi-Unterricht
Pfr. Bönninger
19:00 Uhr Gemeindehaus KGR-Sitzung

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik Bretten

Sonntag 10.03.2019
08:40 Uhr Gottesdienst Pfr. Kampschröer

Stadtteil Büchig

Sonntag 10.03.2019
09:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim

Stadtteil Diedelsheim

Freitag 08.03.2019
20:00 Uhr Posaunenchor
Sonntag 10.03.2019
10:00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Margit Baumann Sprantal
10:00 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst im Evang. Gemeindezentrum
Montag 11.03.2019
19:30 Uhr Kirchenchor
Dienstag 12.03.2019
10:00 Uhr Diedelsheim Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
Mittwoch 13.03.2019
09:00 Uhr CVJM-Frauentreff im Gemeindezentrum - Vorbereitung für das große Frauenfrühstück

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag 10.03.2019
09:00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Margit Baumann Sprantal
Mittwoch 13.03.2019
09:00 Uhr CVJM-Frauentreff im Gemeindezentrum in Diedelsheim - Vorbereitung für das große Frauenfrühstück

Stadtteil Gölshausen

Mittwoch 06.03.2019
18:30 Uhr Gemeindeaal Probe Posaunenchor
Sonntag 10.03.2019
09:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Bönninger
Montag 11.03.2019
10:00 Uhr Gemeindeaal Krabbelgruppe
Mittwoch 13.03.2019
18:30 Uhr Gemeindeaal Probe Posaunenchor

Stadtteil Neibsheim

Sonntag 10.03.2019
09:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim

Stadtteil Rinklingen

Mittwoch 06.03.2019
19:30 Uhr Kirche Taizé Andacht
Donnerstag 07.03.2019
20:00 Uhr Gemeindeforum im Kindergarten Posaunenchorprobe
Sonntag 10.03.2019
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. A. Czetsch
Montag 11.03.2019
20:00 Uhr Gemeindeforum im Kindergarten Kirchenchorprobe

Stadtteil Ruit

Mittwoch 06.03.2019
16:45 Uhr Gemeindeaal Probe Ruitert Kirchturmspatzen
Donnerstag 07.03.2019
09:30 Uhr Gemeindeaal Krabbelgruppe
Freitag 08.03.2019
16:00 Uhr Gemeindeaal Jungschär
18:00 Uhr Gemeindeaal Probe Jungbläser
20:00 Uhr Gemeindeaal Posaunenchorprobe
Sonntag 10.03.2019
18:00 Uhr Gottesdienst Kirche bleibt im Dorf, Kirche neu erleben Pfrin. A. Czetsch

Montag 11.03.2019

20:00 Uhr Gemeindeforum Kirchenchorprobe
Mittwoch 13.03.2019
16:45 Uhr Gemeindeaal Probe Ruitert Kirchturmspatzen
Stadtteil Sprantal
Mittwoch 06.03.2019
19:00 Uhr Nußbaum Passionsbesinnung
Sonntag 10.03.2019
09:00 Uhr St. Wolfgang Sprantal Gottesdienst
10:15 Uhr St. Stephan, Nußbaum Gottesdienst Pfarrer Ehmann
Dienstag 12.03.2019
20:00 Uhr Nußbaum Frauenkreis I
Mittwoch 13.03.2019
19:00 Uhr Nußbaum Passionsbesinnung

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

Mittwoch 06.03.2019
19:00 Uhr Eucharistiefeier mit den Kommunionkindern Pfr. Maiba
Freitag 08.03.2019
18:30 Uhr Kirche St. Laurentius, Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag 10.03.2019
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
10:30 Uhr Kinderwortgottesfeier
11:30 Uhr Feier der Taufe von Laura Binas Pfr. Maiba
18:00 Uhr Fastenvesper Pfr. Maiba
Montag 11.03.2019
18:30 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier Pfr. Maiba
20:00 Uhr Bernhardus Haus Kirchenchor
Mittwoch 13.03.2019
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Mittwoch 06.03.2019
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag 09.03.2019
08:00 Uhr Rosenkranzgebet- Mariengedächtnis
Sonntag 10.03.2019
09:00 Uhr Bauerbach Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Freitag 08.03.2019
18:00 Uhr Andacht, Besinnung zur Fastenzeit

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Mittwoch 06.03.2019
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Blank
Donnerstag 07.03.2019
18:30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung Pfr. Streicher
Samstag 09.03.2019
16:25 Uhr Salve- Gebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Mittwoch 13.03.2019
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Blank

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus

Mittwoch 06.03.2019
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Samstag 09.03.2019
18:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Blank
Mittwoch 13.03.2019
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Mittwoch 06.03.2019
18:30 Uhr Wortgottesfeier Diakon Austen
Freitag 08.03.2019
18:00 Uhr Neibsheim Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag 10.03.2019
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Montag 11.03.2019
18:30 Uhr Bittgebet für die Kranken
Dienstag 12.03.2019
14:30 Uhr Altenheim Eucharistiefeier Diakon Austen
Mittwoch 13.03.2019
08:00 Uhr Schülerwortgottesdienst Pfr. Streicher

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte

Sonntag 10.03.2019
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Mittwoch 06.03.2019
09:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis; Info Tel.0160 96685689 Vera
Freitag 08.03.2019
19:00 Uhr Jugend JUMP
Sonntag 10.03.2019
10:00 Uhr Gottesdienst, Kids4Jesus;

Zoltran Makrai

Dienstag 12.03.2019
20:00 Uhr Bibelforum Pastor Hermann Hemmes

Evangelisch-methodistische Kirche

Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2
Mittwoch 06.03.2019
09:00 Uhr Bauschlott Gebetskreis
12:00 Uhr Bauschlott Keiner is(s)t allein-gemeinsames Mittagessen
19:30 Uhr Knittlingen Bezirksvorstandssitzung
Donnerstag 07.03.2019 14:30 Uhr Bauschlott Seniorenkreis
20:00 Uhr Bauschlott Chor
Samstag 09.03.2019
19:00 Uhr Bauschlott OASE-Abendgottesdienst
Sonntag 10.03.2019
10:00 Uhr Knittlingen Bezirksgottesdienst
Dienstag 12.03.2019
19:30 Uhr Bauschlott Posaunenchor
Mittwoch 13.03.2019
09:00 Uhr Bauschlott Gebetskreis

Liebzeller Gemeinschaft

Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag 10.03.2019
17:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Mittwoch 13.03.2019
19:30 Uhr Bibelstunde

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.

Donnerstag 07.03.2019
18:30 Uhr Gölshausen im ev. Kindergarten Bibelstunde
20:00 Uhr Ruit Bibelstunde
Samstag 09.03.2019
19:30 Uhr Sprantal, Ortsstr.13 C-Zone (Jugend)
Sonntag 10.03.2019
10:00 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Gottesdienst
14:00 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Bibelstunde
14:00 Uhr Ruit Bibelstunde in Bretten
19:30 Uhr Nußbaum Bibelstunde

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen

Versammlung Bretten
Freitag 08.03.2019
19:00 Uhr Königreichsaal Sulzfeld Was christliche Liebe bedeutet
Sonntag 10.03.2019
14:00 Uhr Königreichsaal Sulzfeld Sei nicht ängstlich, denn ich bin dein Gott

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten

Heilbronner Str. 13
Mittwoch 06.03.2019
20:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 10.03.2019
09:30 Uhr Gottesdienst, Sonntagsschule für Kinder, Kaffeebar im Anschluß
Mittwoch 13.03.2019
20:00 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5
Freitag 08.03.2019
19:00 Uhr SALATABEND mit Tabea Laube Thema: Was ist (m)ein Versprechen wert? Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen! Fragen/Anmeldungen unter Tel. 07252 /974521
Sonntag 10.03.2019
10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde (Kinder von 3-11 Jahre) anschließend gemeinsames Mittagessen
Dienstag 12.03.2019
09:30 Uhr Frauentreff (mit Kinderbetreuung)

ICF Kraichgau

Salzhofen 7
Mittwoch 06.03.19
19:30 Uhr Open Group
Donnerstag 07.03.19
19:00 Uhr Young Adults 18-30 jährige
Sonntag 10.03.19
10:30 Uhr Gottesdienst #Jesus - Ich bin der Weinstock - live Henning Krockow
10:30 Uhr Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst #Jesus - Ich bin der Weinstock - live Henning Krockow